

# QUARTALSBERICHT 1



VORLAUF, JULI & AUGUST 2014

CORRECTIV  
RECHERCHEN  
FÜR DIE  
GESELLSCHAFT

# Quartalsbericht I

CORRECT!V

**Berichtszeitraum Finanzen:** Vorlauf/Juli/August 2014

**Berichtszeitraum Inhalt:** Stand Ende September

**Autor:** David Schraven

**CORRECT!V**

ist eine Marke der

**PULS - Recherchen für die Gesellschaft gemeinnützige GmbH**

Huyssenallee 11

45128 Essen

Handelsregister Essen

HRB 25135

Geschäftsführer: David Schraven

# Entwicklung Recherchen

## Offene Recherchen

### **Thema: Sparkassen**

Wir setzen derzeit ein System auf, mit dem wir die Finanzstrukturen der über 400 Sparkassen in Deutschland durchleuchten können. Die Sparkassen sind der Gemeinnützigkeit verpflichtet. Sie sind die Schatzkästen der Kommunen. Mehr als 60 Prozent der Deutschen unterhalten ihre Finanzbeziehungen ausschließlich über die Sparkassen. Wir wollen wissen, ob die Kassen ihrem Ziel der Gemeinnützigkeit gerecht werden und wir wollen wissen, wo strukturelle Defizite liegen und falls ja, wo sich Verantwortliche an den Kassen bereichern. Dabei legen wir Wert auf Nähe zu den Menschen vor Ort, auf ihre Nöte und ihre Bedürfnisse.

**Partner:** Wir suchen Partnerschaften mit mehreren Lokalzeitungen.

### **Thema: Nazis**

Wir haben eine grafische Reportage zum Thema „Rechtsradikale Terrorgruppen“ in Deutschland recherchiert, die wir als Buch herausbringen werden. Das Buch erscheint im Eigenverlag. Zusätzlich wollen wir die Recherche als Ausstellung aufbauen und zusammen mit Partnern an Schulen zeigen.

**Partner:** Wir suchen eine Partnerschaft für eine Teilveröffentlichung der grafischen Recherche.

# Verdeckte Recherchen

## **Thema: X0**

Wir haben eine umfassende Recherche zum Thema „Freiheit“ gestartet. Wir rechnen mit Veröffentlichungen Ende Oktober.

**Partner:** Wir haben einen Partner für die Veröffentlichungen, können ihn aber noch nicht nennen.

## **Thema: X1**

Wir haben eine umfassende Recherche zum Thema „Gesundheit“ gestartet. Wir rechnen mit Veröffentlichungen Anfang November.

**Partner:** Wir haben einen Partner für die Veröffentlichungen, können ihn aber noch nicht nennen.

## **Thema: X2**

Wir haben eine umfassende Recherche zum Thema „Europa“ gestartet. Wir rechnen mit Veröffentlichungen Ende November.

**Partner:** Einen Partner für die Veröffentlichungen haben wir noch nicht.

## **Thema: X3**

Wir haben eine umfassende Recherche zum Thema „Handel 2“ gestartet. Wir rechnen mit Veröffentlichungen Ende Dezember.

**Partner:** Einen Partner für die Veröffentlichungen haben wir noch nicht.

## **Thema: X4**

Wir haben eine umfassende Recherche zum Thema „Handel“ gestartet. Wir rechnen mit Veröffentlichungen Ende Februar.

**Partner:** Wir haben einen Partner für die Veröffentlichungen - können ihn noch nicht nennen.

## **Thema: X5**

Wir haben eine umfassende Recherche zum Thema „Betrug“ gestartet. Wir rechnen mit Veröffentlichungen Ende März.

**Partner:** Wir haben einen Partner für die Veröffentlichungen, können ihn aber noch nicht nennen.

# Entwicklung Veröffentlichungen

## Thema: Netz der Finanzbetrüger

Wir haben den Fall des internationalen Finanzbetrügers Marco Russo mit Bezügen in Spanien, Italien und der Schweiz recherchiert. Der Fall ist ein Beispiel für einen Massenmarkt krimineller Finanzvermittlungen, unter denen vor allem kleine und mittelständische Unternehmen leiden. Die Schadenssummen gehen in die Milliarden.

**Partner:** Die Partner dieser Recherche waren „DerFreitag“, die italienische „l'Espresso“, der spanischen „El Confidencial“, das „Wall Street Journal Italy“ sowie der Schweizer „Tages-Anzeiger“.

**Siehe:** [kredithaie.correctiv.org](http://kredithaie.correctiv.org)

## Thema: Spendengerichte

Gelder aus eingestellten Strafverfahren- und -ermittlungen werden von Richtern und Staatsanwälten meist freihändig vergeben und ohne ausreichende Kontrolle.

Wir haben alle ausgereichten Bußgelder in Deutschland der letzten drei Jahre recherchiert und haben daraus eine Datenbank gebaut, aus der man nachvollziehen kann, welche Vereine von den Zuwendungen aus der Justiz profitiert haben. Damit werden Bürger in die Lage versetzt eigenständig zu überprüfen, ob gegebenenfalls Richter oder Staatsanwälte aus ihrem Umfeld eigene Vereine bevorzugt haben und ob die Vergaben auch gesellschaftlich wünschenswert sind.

Wir wollen damit die Diskussion anregen, ob es nicht ein anderes System geben muss, Bußgelder und Gelder aus Verfahrenseinstellungen in der Gesellschaft zu verteilen.

Wir haben einen solchen Beispielfall in München ausrecherchiert.

**Partner:** Der Partner dieser Veröffentlichung war die Münchner Tageszeitung tz.

Durch die Veröffentlichung unserer Datenbank haben sich zahlreiche weitere Lokalzeitungen an der Recherche beteiligt, darunter die Stuttgarter Nachrichten, die Westdeutsche Zeitung oder die Ruhrnachrichten, aber auch lokale Blogs wie Mein Kitzingen oder das Bürgerportal Bergisch Gladbach. Insgesamt hat die Recherche bislang etwa ein Dutzend Veröffentlichungen inspiriert.

**Siehe:** [spendengerichte.correctiv.org](http://spendengerichte.correctiv.org)

## **Thema: Mafia**

Wir haben ein Blog zur Mafia in Deutschland initiiert, das wir über einen langen Zeitraum betreiben wollen.

Wir wollen damit die Entwicklungen der italienischen organisierten Kriminalität verfolgen und gleichzeitig darauf aufmerksam machen, wie stark mittlerweile die Wirtschaft von dieser Form des Verbrechens durchdrungen ist. Gerade durch organisierte Schwarzarbeit und Sozialbetrug entstehen der deutschen Wirtschaft und der Gesellschaft Schäden in Milliardenhöhe.

Mittelfristig wollen wir auf Basis des Blogs mehrere Berichte über die Mafia im deutschsprachigen Raum initiieren.

Langfristig setzen wir uns für eine Änderung der Gesetze zur Verfolgung der Mafia ein, um dieser Art der Kriminalität besser begegnen zu können. Wir wollen, dass die Mitgliedschaft in einer Organisation nach Art der Mafia selbst strafbar wird und eine Beweislastumkehr vorgenommen wird, um illegale Gewinne der Mafia abzuschöpfen.

**Partner:** Wir haben den Blog ohne Partner gestartet. Für die anstehenden Veröffentlichungen größerer Geschichten haben wir Partner, die wir noch nicht nennen können.

**Siehe:** [mafia.correctiv.org](http://mafia.correctiv.org)

# Entwicklung Projekte

## Bildung 1

Zum Thema: „Sparkassen“ bauen wir ein Schulungsprogramm im Rahmen einer virtuellen Redaktion auf, mit dessen Hilfe wir die Inhalte "Freiheits- und Auskunftsrechte" grundsätzlich jedem Bürger, speziell aber Lokaljournalisten, nahebringen können. Wir erstellen hierfür spezielle Webinars und Tutorials, die wir der Gesellschaft zur Verfügung stellen werden.

**Partner:** Wir sind auf der Suche nach Partnern.

## Bildung 2

Wir erarbeiten derzeit ein Seminar-Bildungsprogramm mit den Inhalten „Datenjournalismus, Auskunftsrechte, Datensicherheit und Investigative Recherche“ mit der Zielgruppe Lokaljournalisten / interessierte Bürger. Das Programm soll ab kommendem Frühjahr startfähig werden.

**Partner:** Wir kooperieren hier mit unseren strategischen Partnern.

## Bildung 3

Wir bemühen uns um eine strukturierte Ausbildung für die „Investigative Recherche“ in Deutschland. Hierzu wollen wir im Laufe des kommenden Jahres ein Programm aufstellen und Partner finden.

**Partner:** Partner werden erst gesucht, wenn das Programm fertig ist.

## Community

Wir bauen derzeit die Online-Community auf. Wir rechnen damit, Ende Oktober eine erste Beta-Version online stellen zu können. Mit der Community wollen wir Teilhabe und Mitwirkung unserer Mitglieder ermöglichen. Die Community soll in alle Bereiche von CORRECT!V integriert werden.

**Partner:** Wir erstellen die Community selber, ohne Partner.

# Entwicklung Organisation

## Abgeschlossen

Wir haben den Aufbau unserer Büros in Essen und Berlin abgeschlossen. Die Büros sind eingerichtet und arbeitsfähig.

Die strategischen Partnerschaften mit Open-Data-City und der Open Knowledge Foundation sind angelaufen.

Die grundsätzliche Personalstruktur ist gefunden. Wir haben drei Ebenen, wobei der Ausbau der Redaktion entlang der Senior-Reporter vorangetrieben wird:

### Leitung:

David Schraven (inhaltlich) und Christian Humborg (kaufmännisch ab November)

### Senior Reporter:

Daniel Drepper (Team New Journalism), David Crawford (Team Security), Martin Murphy (Team Economics ab Dezember)

### Junior Reporter:

Jonathan Sachse, Marcus Bensmann, Annika Joeres, Bastian Schlange, NN.

### Volontär:

Benedict Wehrmeyer

### Services:

Stefan Wehrmeyer (Data), Ivo Mayr (Foto), Julia Brötz (Office Management)

\*Erläuterung: Mit NN. Sind Personen bezeichnet, die aus unterschiedlichen Gründen noch nicht genannt werden können

Die Junior Reporter sind den jeweiligen Senior-Reportern zugeordnet. So wird die Redaktion durch Delegationsprinzip nach der Aufbauphase leistungsfähiger.

Der Bereich Services arbeitet als Querschnittsbereich für die gesamte Redaktion. Auch hier wurden die jetzt eingestellten Personen danach eingestellt, dass sie als potentielle Vorgesetzte fungieren können, wenn ihre Arbeitsbereiche wachsen sollten.

**Zum Team New Journalism gehören:** Jonathan Sachse, Bastian Schlange, Annika Joeres

**Zum Team Security gehören:** Marcus Bensmann

**Zum Team Economics gehören:** NN. 1

## Aufgaben

Wir werden das Team Anfang des Jahres weiter ausbauen.

Wir werden den Ethikrat zum Jahresende vergrößern.

## Strategische Partnerschaften

Wir haben mit [OpenDataCity](#) und mit der [Open Knowledge Foundation Deutschland](#) strategische Partnerschaften aufgebaut.

Mit **OpenDataCity** verwirklichen wir komplexe Datenprojekte. Im ersten Monat der Kooperation (September) stand die Entwicklung der technischen Struktur im Vordergrund. Im zweiten Monat unterstützt uns OpenDataCity in der Umsetzung einer komplexen Recherche zum Thema "Gesundheit".

Mit der **Open Knowledge Foundation Deutschland** kooperieren wir beim Betrieb der Internetseite "[Frag den Staat](#)". Die Internetseite verknüpft unseren Anspruch an eine transparente Gesellschaft mit technischer Innovation.

Wir streben weitere strategische Kooperationen an.

# **Entwicklung Finanzierung**

**Bericht über Zeitraum:** Vorlauf - Juli

<b>1. Jahr</b>	<b>Vorlauf-Juli</b>	
<b>I. Personal:</b>		<b>Kosten</b>
Festangestellt		11.593,68
Sozialaufwendungen		6.281,05
Sonstige Personalaufwendungen (Honorare)		20.281,10
Zwischensumme I		38.155,83
<b>II. Sachkosten</b>		
Raumkosten (Miete & Nebenkosten):		11.096,33
Bürobedarf		9.748,31
Sonstige Sachausgaben (Projektkosten)		27.490,00
Mieten Anlagen		-
Zwischensumme II		48.334,64
<b>III. Beiträge</b>		
Versicherungen		-
Verbände		-
Zwischensumme III		-
<b>IV. Sonstige Projektkosten</b>		
Reisekosten		3.180,86
Honorare		-
Werbekosten		-
Sonstige Kosten		-
Zwischensumme IV		3.180,86
<b>V. Sonstige Kosten</b>		
Sonstiges		32.628,18
Zwischensumme V		32.628,18
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>122.299,51</b>
<b>Ausgaben Überblick</b>		
Personal		38.155,83
Andere Kosten		84.143,68
<b>Summe</b>		<b>122.299,51</b>
<b>Einnahmen</b>		
Zuschuss Brost		375.000,00
Crowdfunding		1.691,45
<b>Summe</b>		<b>376.691,45</b>
<b>Einnahme-Überschuss</b>		
Ausgaben		122.299,51
Einnahmen		376.691,45
<b>Summe</b>		<b>254.391,94</b>
<b>Ergebnis:</b>		<b>254.391,94</b>
<b>Finanzergebnis</b>		
Aufgenommene Darlehen / Verbindlichkeiten		8.000,00
Zurückgezahlte Darlehen / Verbindlichkeiten	-	8.000,00
<b>Summe</b>		-
<b>Anlagewerte</b>		
Beginn des Zeitraumes		-
Zugänge		-
Abschreibungen		-
<b>Anlagewerte ohne Abschreibungen (Cash Flow Wirksam)</b>		-
<b>Cash Flow:</b>	<b>Beginn des Zeitraums</b>	<b>12.500,00</b>
	Zuwachs / Abwachs	254.391,94
	Investitionen - Abschreibungen	-
	<b>Ende des Zeitraums</b>	<b>266.891,94</b>

**Bericht über Zeitraum:** August

<b>1. Jahr</b>	<b>August</b>	
<b>I. Personal:</b>		<b>Kosten</b>
Festangestellt		11.593,68
Sozialaufwendungen		10.143,19
Sonstige Personalaufwendungen (Honorare)		5.072,91
Zwischensumme I		26.809,78
<b>II. Sachkosten</b>		
Raumkosten (Miete & Nebenkosten):		6.065,12
Bürobedarf		3.504,82
Sonstige Sachausgaben (Projektkosten)		9.520,00
Mieten Anlagen		-
Zwischensumme II		19.089,94
<b>III. Beiträge</b>		
Versicherungen		-
Verbände		-
Zwischensumme III		-
<b>IV. Sonstige Projektkosten</b>		
Reisekosten		12.595,30
Honorare		-
Werbekosten		-
Sonstige Kosten		-
Zwischensumme IV		12.595,30
<b>V. Sonstige Kosten</b>		
Sonstiges		7.759,36
Zwischensumme V		7.759,36
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>66.254,38</b>
<b>Ausgaben Überblick</b>		
Personal		26.809,78
Andere Kosten		39.444,60
<b>Summe</b>		<b>66.254,38</b>
<b>Einnahmen</b>		
Zuschuss Brost		
Crowdfunding		208,07
<b>Summe</b>		<b>208,07</b>
<b>Einnahme-Überschuss</b>		
Ausgaben		66.254,38
Einnahmen		208,07
<b>Summe</b>		<b>- 66.046,31</b>
<b>Ergebnis:</b>		<b>- 66.046,31</b>
<b>Finanzergebnis</b>		
Aufgenommene Darlehen		-
Zurückgezahlte Darlehen		-
<b>Summe</b>		<b>-</b>
<b>Anlagewerte</b>		
Beginn des Zeitraumes		<b>23.000,84</b>
Zugänge		-
Abschreibungen		<b>3.871,91</b>
<b>Anlagewerte ohne Abschreibungen (Cash Flow Wirksam)</b>		<b>19.128,93</b>
<b>Cash Flow:</b>	<b>Beginn des Zeitraums</b>	<b>266.891,94</b>
	Zuwachs / Abwachs	- 66.046,31
	nicht wertgestellte Abschreibungen	- 19.128,93
	<b>Ende des Zeitraums</b>	<b>181.716,70</b>

## **Ausblick:**

Wir stehen in positiven Gesprächen mit weiteren Förderern. Wir rechnen hier mit zeitnahen Zusagen, die uns den Ausbau unserer Organisation erlauben.

## Sonstiges

Wir konnten Mitte August die datenjournalistische Veranstaltung Hacks/Hackers in Berlin willkommen heißen. Der Test für unsere Veranstaltungsfläche im Berliner Büro verlief sehr gut.

Anschließend konnten wir eine CryptoParty mit etwa 25 Gästen ausrichten und empfangen ein gutes Dutzend junge Journalisten zu einer persönlichen Beratungsstunde der Columbia University Graduate School of Journalism in New York City.

Wir planen bis zum Ende des Jahres noch mehrere Veranstaltungen. Unser Ziel ist es, mindestens eine Veranstaltung im Monat auszurichten.

Der Aufbau einer weiteren Veranstaltungsfläche in Essen wird noch mehrere Monate in Anspruch nehmen. Danach wollen wir auch diese im Rahmen unserer Veranstaltungen bespielen.

# Offenlegung

Wir legen die Mitgliedschaften unserer Reporter weitgehend offen, solange nicht zwingende Gründe dagegen sprechen. So wollen wir eventuellen Interessenkonflikten frühzeitig aktiv begegnen. Zwingende Gründe gegen eine Offenlegung liegen alleine im notwendigen Schutz anderer Reporter.

## **David Schraven:**

netzwerk recherche, DJV, Wirtschaftspublizistische Vereinigung, Landespressekonferenz NRW, Arthur F. Burns Alumni, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Politisches Forum Ruhr

## **Christian Humborg:**

Policy Innovation, Zeitschrift für Politikberatung (Beirat), Amnesty International Sektion der Bundesrepublik Deutschland, Transparency International Deutschland, Mitglied FES Ehemalige - Initiative der ehemaligen Stipendiatinnen und Stipendiaten der Friedrich-Ebert-Stiftung, Mitglied Sozialdemokratische Partei Deutschlands, nicht formalisierte Mitwirkung CARTA - Autorenblog für Politik, Medien und Ökonomie, Autor QDeWe - Die Kunst der Weltverbesserung auf bln.fm, Radiohost

## **Daniel Drepper:**

DJV, Reporter ohne Grenzen, IRE - Investigative Reporters & Editors, Fördermitglied Freischreiber, netzwerk recherche, Alumni der Columbia University Graduate School of Journalism in New York City

## **David Crawford:**

Reporter ohne Grenzen, netzwerk recherche, DJU, Verein der ausländischen Presse

**Annika Joeres:**

Verdi, Fördermitglied Freischreiber, netzwerk recherche, amnesty international, Journalistenverein Nizza

**Bastian Schlange:**

Verdi

**Julia Brötz:**

Keine Mitgliedschaften

**Martin Murphy:**

netzwerk recherche, Wirtschaftspublizistische Vereinigung

**Marcus Bensmann:**

Weltreporter, DJV, netzwerk recherche, SPD, Alumni IJP – Gräfin Dönhoff Programm

**Benedict Wermter:**

DJV

**Stefan Wehrmeyer:**

Open Knowledge Foundation Deutschland

**Jonathan Sachse:**

netzwerk recherche, Fördermitglied Freischreiber, DJV, IRE - Investigative Reporters & Editors

**Ivo Mayr:**

Verdi, Mieterverein Dortmund